

Pressemitteilung, Kemmlitz, 16. Mai 2019

LEADER bewegt Deutschland und Europa

321 ländliche Regionen in Deutschland und viele weitere in ganz Europa erhalten Fördermittel der Europäischen Union für innovative regionale Projekte und bewegen damit viel vor Ort

LEADER steht für "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Förderung der ländlichen Räume.

Ziel von LEADER ist es, innovative Ideen zu entwickeln, damit ländliche Regionen sich zukunftsfähig entwickeln. Dazu haben sich in den Regionen Lokale Aktionsgruppen gegründet, die sich aus Sozial- und Wirtschaftspartnern, aber auch aus Partnern der Verwaltung zusammensetzen.

Gemeinsam entscheiden sie über die Verwendung eines LEADER-Budgets, für das sie sich zuvor beworben haben. Das bereit gestellte LEADER-Budget reicht dabei - je nach Bundesland und LEADER-Region - von 1,5 bis über 20 Millionen Euro! Mit diesem Geld können die Ideen der Akteure vor Ort umgesetzt werden. Um in den Genuss der Fördermittel zu kommen, müssen alle Regionen vorher ein Entwicklungskonzept verfassen. Dieses Konzept wird in der Regel mit Beteiligung der Einwohner in einem halben Jahr geschrieben. Das Konzept enthält eine Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken, außerdem meist ein Leitbild oder eine Vision sowie Ziele und Maßnahmen. Es wird auch dargelegt, wie und wer zu welchen Bedingungen gefördert wird.

Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺ (www.sachsenkreuzplus.de) erhält von der EU für den Zeitraum von 2014–2020 12,13 Mio. Euro und hat mit diesen Geldern schon 60 Projekte in Angriff genommen. Weitere sind schon von der Lokalen Aktionsgruppe beschlossen oder in Planung.

Es wird eine Kinderküche in der KiTa Altmittweida, Spielplätze in Hartha und Döbeln, OT Ebersbach gebaut. Der neue Speiseraum an der Diesterwegschule in Geringswalde soll auch mit LEADER-Mitteln finanziert werden. In Hartha entstand eine Physiotherapie, in Waldheim-Reinsdorf soll eine Hebammenpraxis entstehen. Dann einige Kirchen z.B. die Kirchen in Lichtenau, OT Ottendorf und Mittweida, OT Ringethal oder auch Dorfgemeinschaftshäuser sollen mit LEADER-Mitteln saniert werden. So soll in Kriebstein, OT Erlebach die Bauernstube zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden. Es sollen Gemeinschafts-, Umkleide und/oder Sanitärräume für Feuerwehren z.B. Waldheim, OT Reinsdorf und Hartha, OT Gersdorf geschaffen werden. Ebenso gab es kleinere Straßen- und Wegevorhaben z.B. in Kriebstein oder auch die Neuerung der Straßenbeleuchtung in Leisnig.

Aber auch Unternehmen profitieren von LEADER-Mitteln. Mit Hilfe von LEADER wurde ein neuer Produktionsstandort für ein Unternehmen der Sensortechnik in Hartha umgesetzt oder Büroräume und eine Werkstatt sollen in Lichtenau saniert und qualifiziert werden. Aber auch Privatleute haben von LEADER-Mitteln profitiert, 25 Vorhaben, bei denen alten Gebäude, zumeist auf Mehrseithöfen, zum Wohnen wieder- und umgenutzt werden, erhalten Unterstützung durch LEADER. Auch touristische Vorhaben wurden zur Förderung ausgewählt. So sollen mit LEADER-Mitteln Ferienwohnungen in Döbeln, OT Töpel und in Hartha, OT Wendishain gefördert werden. Aber auch die Ausstellung „Leisniger Kastenordnung“ im Stadtgut Leisnig soll von den LEADER-Mitteln profitieren, hier sollen Mittel für den Ausbau des Dachgeschosses und der Vermarktung der Ausstellung bereitgestellt werden.

Gefördert werden auch regionale Ansprechpartner (Regionalmanager), die die Ideen der Einwohner aufnehmen, entwickeln und bei der Umsetzung begleiten. So werden nicht nur einzelne Vorhaben losgelöst voneinander unterstützt, sondern Projekte miteinander vernetzt, auch über LEADER-Regionen hinweg.

Vielleicht haben Sie keine Idee, was Europa alles für uns tut, aber Europa ist Alltag. Es sind nicht nur die freien Grenzen und die gemeinsame Währung, es sind gemeinsame Wertevorstellungen, die hier erarbeitet werden. Jede Region hat die Möglichkeit sich durch selbstbestimmte Entwicklungsschwerpunkte und eigene Ideen zu profilieren und positiv zu entwickeln - für ein nachhaltiges und demokratisches freies gemeinsames Europa, das sich auch in Zukunft für Ihre / unsere Region und die Menschen, die darin leben, engagiert.

Vielleicht möchten auch Sie eine Idee verwirklichen? Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺ (www.sachsenkreuzplus.de).